



Im Oktober 1866, welche die hiesigen Soldaten, die unsere Stadt und Gegend nach dem gewöhnlichen Schicksal von Genu und Vordrängung zu erdulden mußten, in seufzenden Bildern uns vorführt. Es müßte nicht notwendig auch auf französische Quellen und vor allem auf die Berichte der hiesigen Journalisten, die in der großen Armee, dringt aber auch auf die hiesigen Journalisten, die in der großen Armee, dringt aber auch auf die hiesigen Journalisten...

Am Dienstag abend trafen der Prinz Georg von Sachsen mit Familie, drei Söhnen und einer Tochter, nebst Begleitung in Quedlinburg ein und nahm im Gasthof zum Hofe Wohnung. Am folgenden Morgen nahmen die Herrschaften an der Messe teil und besichtigten die Festungsanlagen...

Die Messerfäden, welche den Arbeiter Zimmermann und den Schuhmachereigenen Langenbeim im Kaiserlichen Grunde bei Dresden angefallen hatten, die Zwangsigen Schuhmacher Zimmermann und Langenbeim, die Zwangsigen Schuhmacher Zimmermann und Langenbeim...

**Bermittlichtes.**

Die Verleumdungen, welche den Arbeiter Zimmermann und den Schuhmachereigenen Langenbeim im Kaiserlichen Grunde bei Dresden angefallen hatten, die Zwangsigen Schuhmacher Zimmermann und Langenbeim, die Zwangsigen Schuhmacher Zimmermann und Langenbeim...

Die erste Allgem. Deutsche Werbeausstellung in Berlin wird auch seitens der französischen Regierung mit 200,000 Thaler. Der reichliche Absatz von Eisenwaren hat die Aufmerksamkeit der Regierung...

Die Feuerbestattung ist in den Vereinigten Staaten von Nordamerika jetzt in allgemein geworden, doch in St. Louis die Verbreitung einer Weise nicht mehr als 25 Dollars kostet und dieser Preis schließt eine Urne für die Aufbewahrung der Asche in sich.

Die Feuerbestattung ist in den Vereinigten Staaten von Nordamerika jetzt in allgemein geworden, doch in St. Louis die Verbreitung einer Weise nicht mehr als 25 Dollars kostet und dieser Preis schließt eine Urne für die Aufbewahrung der Asche in sich.

Die Feuerbestattung ist in den Vereinigten Staaten von Nordamerika jetzt in allgemein geworden, doch in St. Louis die Verbreitung einer Weise nicht mehr als 25 Dollars kostet und dieser Preis schließt eine Urne für die Aufbewahrung der Asche in sich.

Die Feuerbestattung ist in den Vereinigten Staaten von Nordamerika jetzt in allgemein geworden, doch in St. Louis die Verbreitung einer Weise nicht mehr als 25 Dollars kostet und dieser Preis schließt eine Urne für die Aufbewahrung der Asche in sich.

Der Ort West 1869 etwa die Hälfte mit Hagen betroffen; der einen bedeutenden Betrag an demselben Ort in der Höhe von nicht weniger als 100,000 Thaler. Der Ort West 1869 etwa die Hälfte mit Hagen betroffen...

Der Ort West 1869 etwa die Hälfte mit Hagen betroffen; der einen bedeutenden Betrag an demselben Ort in der Höhe von nicht weniger als 100,000 Thaler. Der Ort West 1869 etwa die Hälfte mit Hagen betroffen...

Der Ort West 1869 etwa die Hälfte mit Hagen betroffen; der einen bedeutenden Betrag an demselben Ort in der Höhe von nicht weniger als 100,000 Thaler. Der Ort West 1869 etwa die Hälfte mit Hagen betroffen...

Der Ort West 1869 etwa die Hälfte mit Hagen betroffen; der einen bedeutenden Betrag an demselben Ort in der Höhe von nicht weniger als 100,000 Thaler. Der Ort West 1869 etwa die Hälfte mit Hagen betroffen...

**Volleherer Auktionsversteigerung vom 11. April.**

Nachdem die Festsetzung machte sich eine bessere Kaufkraft herbeizuführen und erwarben die Preise einen Aufschwung von ca. 40 %.

**Heutige Notierungen.**

Table with columns for various commodities like flour, oil, and other goods, listing prices and percentages.

**Schiffahrt.**

London, 9. April. Der Union-Dampfer 'Lortz' ist heute auf der Reise von Redruth abgegangen. Die Schiffsbenehung der Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft...

**Nachrichten des Handelsamtes Halle vom 10. April.**

Verkauften: Der Hülfsbank Albert Louis Reinhold Karl Großmann und Auguste Maria Weide (Nachfolge 8 und 124 1/2). Der Schuhmacher Karl Wilhelm Watzig und Johanna Janina (Nr. Klausstraße 18 und Markt 8).

Verkauften: Der Hülfsbank Albert Louis Reinhold Karl Großmann und Auguste Maria Weide (Nachfolge 8 und 124 1/2). Der Schuhmacher Karl Wilhelm Watzig und Johanna Janina (Nr. Klausstraße 18 und Markt 8).

**Beste telegraphische Nachrichten.**

\* Wien, 11. April. Der Kaiser traf heute früh 9 Uhr 45 Min. hier ein und fuhr nach Wahlgang durch die festlich geschmückte Stadt nach dem Schloß, überall von der dichtgedrängten Volksmenge enthusiastisch begrüßt.

\* Madrid, 10. April. In der heutigen Sitzung des Senats erklärte Sagasta auf eine Veranlassung des Generals Daban, er sei bereit, sich mit demselben auf jedem Punkte zu messen. Der Anführer der republikanischen Senatoren die Monarchie rief in der Verammlung die lebhafteste Bewegung hervor.

\* Valencia, 10. April. Hier fanden gestern gelegentlich der Ankunft des Karlistenführers Marquis Cerabona große Stände, hervorgerufen durch feindliche Kundgebungen gegen denselben, fast. Die Menge schlug die Wagenfenster Cerabona's ein und verurtheilte sein Hotel anzuzünden. Das Haus des Karlistenführers wurde demolirt und in Brand gesetzt, ebenso der Bereich gemacht, eine Kirche anzuzünden. Der Oberst errichtete Barricaden. Die Garnison mußte einrücken und die Militärbehörde übernahm das Kommando in der Stadt.

**Kursberichte.** (Berichtredaktion der Saale-Ztg.)

Table with columns for various financial instruments like bonds, stocks, and exchange rates, listing prices and percentages.

**Getreide-Börse.**

Weggen: April-Mai 1869, Sept.-Okt. 1870, fest. Roggen: April-Mai 1869, Sept.-Okt. 1870, fest. Hafer: April-Mai 1869, Sept.-Okt. 1870, fest. Spiritus: (70er Waare) loco 34,30, April-Mai 33,90, Sept.-Okt. 34,50, (50er Waare) loco 64,30, April-Mai 63,90, Sept.-Okt. 64,50.

Von der Fonds-Börse. Das hervorragende Merkmal des heutigen Verkehrs war eine über fast alle Gebiete vertheilte hochgradige Geschäftstheure. Eine fast erkennbare Tendenz konnte dießmal nicht zum Ausdruck gelangen; am richtigsten dürfte dieselbe wohl mit der Bezeichnung abwärts gerichtet werden. Es war nur ein einziges Papier, welches zu größeren Umsätzen gelangte, es sind dies die Aktien der Dynamit-Fabrik-Gesellschaft, die von angelegentlich informierter Seite stark gefordert wurden und nach schwachem Beginn einige Procent in die Höhe gebracht wurden. Außerdem fand nur noch ein Theil der ausländischen Rentenpapiere regere Beachtung, namentlich Ungarn und Italien, die sich gleichfalls in steigender Richtung bewegten; die russischen Anleihen und die Gattner waren demgegenüber völlig vernachlässigt.

Von der Getreide-Börse. An dem heutigen Getreide-Markt war wieder eine feste Haltung vorherrschend. Derselbe stützte sich zum Theil auf die steigenden Notierungen, welche von den amerikanischen Plätzen eingelaufen sind, und zum andern Theile auf die seit mehreren Tagen bestehende feste Haltung. Die Preise gingen auf der ganzen Linie in die Höhe, bei Weizen in recht erheblichen Maße, namentlich für Herbstwaare, welche zu demselben Preise sehr geringfügig, ebenfalls wurden. Die Roggenmärkte waren ebenfalls in der Höhe, bei Weizen in recht erheblichen Maße, namentlich für Herbstwaare, welche zu demselben Preise sehr geringfügig, ebenfalls wurden.

Vorliegender Nr. 85 unseres Blattes liegt bei: Blätter für Bezeichnung und Unterhaltung Nr. 15.





P. P.

Am heutigen Tage eröffnen wir am hiesigen Platze in dem neuerbauten Geschäftshause des Wagenfabrikanten Herrn Lindner

**== Grosse Steinstrasse Nr. 9 ==**

unter der Firma:

# Gramowski & Liebau

ein  
**Seidenband-, Putz-, Weiss- u. Modewaaren-Geschäft.**  
Specialität: **Gardinen.**

Genügende Waarenkenntnisse, langjährige Erfahrungen in dieser Branche — unser Gramowski war am hiesigen Platze in dem Geschäft der Herren A. Huth & Co. neun Jahre thätig — ermöglichen es uns, nur Waaren in gediegenen Qualitäten und geschmackvollen Mustern auf Lager zu halten.

Ebenso sind wir aber auch durch genügendes Kapital und die vortheilhaftesten Verbindungen mit den grössten Fabrikanten wie Grosshändlern in den Stand gesetzt, unsere Waaren meist nur aus erster Hand zu beziehen, sodass wir auch, was Preise anbetrifft, mit jedem realen Geschäfte concurriren können.

Wir bitten ein hochgeehrtes Publikum, unser Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen und wird es unser eifrigstes Bestreben sein, durch freundliche und reelle Bedienung die Zufriedenheit aller uns Beehrenden zu erringen und zu erhalten.

Halle a. S., im April 1890.

Hochachtungsvoll

## Gramowski & Liebau.

**Nur eigenes Fabrikat.**



**Gegründet 1851.**

**Sonnen-Schirme!!**

Nur Neuheiten aller Art von den einfachsten bis feinsten Genres. in Atlas (schwarz und farbig) gestreift, glatt u. gemust. à 2 u. 3 Mk. in reinseidenen Damast à Stück 3 Mk. Gelegenheitskauf einen grossen Posten vorjähriger Entoucas realer Werth 6-10 Mk. à Stück 3 Mk.

**Fr. Rickelt**

**Kleinschmieden.**

**Zabel's Restaurant,**  
Bahnhofstrasse 21.  
Seit Sonntag Abend  
Pökelkrochen mit Meerrettig  
ff. Tiner Lagerbier à Glas 13 ¢

**Restaurant zu den drei Schwänen.**  
Empfehle meine neuerrichteten Vereins-Schiffstätten, ca. 60 Personen fassend zur gef. Benutzung.  
Carl Waschinsky.

**Meine Restauration**

**„Börsenhalle“**  
im kaufmännischen Vereinshause  
Neue Promenade 2 u. Gr. Berlin 13

bringe ich in freundliche Erinnerung.  
Zum Ausklang kommt das beliebte Pilsener der **Salleischen Actienbrauerei.**

**„Hürnerbräu“**,  
berühmt durch seinen hohen Malzgehalt, à Glas 15 ¢, 20 Flaschen 3 Mart. **Alleiniger Ausschank** empfiehlt

**„Wettiner Hof“**, A. Dittmar.  
Magdeburgerstrasse 1d.

**Anton Dreher's Bierhalle**  
Barfüsserstr. 5. (Zuh. Br. Toepel.) II. Eingang Gr. Ulrichstr. 58.  
Spezialität: **Echt böhmisches Bier.**  
Heute Freitag Abend:  
**Sauerer Kinderbraten mit rohen Kartoffelklößen.**  
Morgen Abend:  
**Pökelkrochen und Sauerkraut.**

**Hôtel & Restaurant Vier Jahreszeiten**  
Zuh. Robert Kunze,  
empfiehlt seinen Mittagstisch von 12-2 Uhr, Abonn. 1 Mk. und 75 ¢ Vereinszimmer, Regelm. Reichhaltige Abendweiselatte. ff. Lagerbier und Wunderrindl ff.

**Restaurant zum Fürsten Blücher,**  
4 Friedrichstrasse 4.  
Angeordnetliche Versammlung  
des Ortsverbandes der **Hirsch-Dunderschen**  
**Gewerkvereine zu Halle a.S.**  
Montag den 14. d. Mis. Abends 8 Uhr  
im Restaurant „zum Alchami“.

Tagesordnung: Wissenschaftlicher Vortrag des Herrn Lehrer Sandberg aus Berlin. — Die Mitglieder eruchen wir in dieser Versammlung recht zahlreich zu erscheinen. — Gäste sind willkommen.  
Halle a.S., den 10. April 1890. Der Ortsverbands-Ausschuss.

**Provincial-Museum.**  
Besuchs-Vornahme notwendiger Einrichtungs- und Reinigungsarbeiten bleibt das Provincial-Museum in der Zeit von Montag den 14. bis Sonntag den 20. April d. J. geschlossen.  
Von Sonntag den 27. April ab ist dasselbe in der bisherigen Weise für Besucher wieder zugänglich.

**Walhalla-Theater**  
Direction: Sebald & Hubert.

**Durchweg neues Programm!**  
Mr. Paul Gairod, Jongleur-Gamb. librist. Sisters Margulise, Sellen. Wiederhallfängerinnen. — Miss Ariona, Probouleitung am fliegenden Trapez. — Los Figaros, spanische Sängler u. Mandolinenspieler. — The Klecks, groteske Quettisten. — Miss Ellen Hettown, Vermandlungsflüsterin. — Fräulein Caria Petrowska, Ueberlängerin. — Herr Moritz Heyden, Gelangshumorist.

Kaffeeöffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Neues Theater.**  
Seit Freitag und folgende Tage  
**Humoristische Noireen**  
der allbeliebten

**Leipzig, Quartett- u. Concertsänger**  
Raimund Hauke, Zimmermann, Kranke, Hoffmann, Schadow, Klar und Franke.  
Anf. 8 Uhr. Eintrittskr. 50 Pfg.  
Neues hochoriginales Programm!  
Willels im Bockertau à 40 ¢ im Cigarrenschiff der Herren Steinbrecher & Jasber.

**Gasthof z. d. drei Königen.**  
Heute Sonntagabend von früh an  
**ff. hausgeschlachte Salzknochen,**  
sowie Abends  
**Thüringer Kartoffelpuffer.**

Heute Sonntagabend **Schlacht-Fest.**  
Reinhold Bruchhardt,  
Neustadt 4.

Im Saale des Kronprinzen.  
Sonntagabend d. 12. April 1890  
Abends 8 Uhr  
**XXII. Concert**  
des **Orchestermusik-Vereins**  
Klughardt, Sintonis Odur, Hebriden.  
Mondelssohn, Overture „Almonius“  
Mozart, Overture „Almonius“  
Tschireb, in stiller Abendstunde.  
Rossini, Overture „Die diabolische Kister“

**Stadt-Theater.**

Freitag den 11. April  
202. Vorst. 65. Vorst. außer Abonnement.  
Anfang 7½ Uhr.

2. Gastspiel von **Aug. Junkermann,**  
Kap. Würtemberg. Hofschachspieler.

**Et de Franzosentid.**  
Reichthum a. d. deutlichen Freiheitstrogen  
in 3 Akten nach Fritz Reuter  
von A. Junkermann.

Dierauf:  
**Jochen Pösel,**  
wat biß du vörn Esel.

Sonntag den 12. April  
203. Vorst. 66. Vorst. außer Abonnement.  
Anfang 7½ Uhr.

2tes Gastspiel von **A. Junkermann.**  
Vorträge aus Fritz Reuter's  
**„Länschen und Bimel“**  
mit effectvollen lebenden Bildern  
ausgestattet von A. Junkermann.

Dierauf:  
**„Hanne Hüt's Abschied.“**  
Sobann:  
**„Du dröggst de Jann weg.“**  
Zum Schluss:  
**Jochen Pösel,**  
wat biß du vörn Esel.  
Schwant in 1 Akt nach Fritz Reuter's  
gleichnamigen Gedicht von  
Peter Diederich  
Personen:  
von Degen, Premier-  
Hauptmann  
Herrmann  
Frieda von Degen, A. Schumacher.  
Seine Zante, E. Wahr.  
Emilie von Adorbed, F. Schneider.  
Wirtin, Jennie, Wirtin.  
Schwägerin bei Degen, E. Frieda.  
Jochen, Wirtin beim  
Vient, Degen.  
Wirtin, Kammermäd-  
chen bei Adorbed, F. Esterlin.  
Ort der Handlung: Zimmer bei Vient.  
Degen. Zeit: Die Gegenwart.

\* \* \* Jochen: August Junkermann.

**Mechanisch-automatische**  
**Kunst-u. Musikwerk-Ausstellung**  
von **Gustav Uhlig,**  
Halle, Untere Leipz.-Str., I. Etage.  
Permanent geöffnet Vormittags von 9  
bis 7 Uhr Abends.  
Eintritt für Nichtkäufer 50 ¢

**Geese's Restauration.**  
Heute Sonntagabend **Schlachtfest,**